

I. Verfügungen über Immobilienrechte, § 873 I

1. Zentrale Vorschrift: § 873 I

2. „Berechtigter“ i.S.d. § 873 I ist derjenige,

3. Spezielle Regelungen

II. Grundbuch

1. Eintragungsfähigkeit

2. Antragsprinzip, § 13 I 1 GBO

3. Bewilligungsgrundsatz

a) Formelles Konsensprinzip, § 19

b) Materielles Konsensprinzip, § 20 GBO

c) Rechtsnatur der Bewilligung

d) Wer muss bewilligen?

e) Wer kann rechtswirksam bewilligen?

f) Materiell-rechtl. WEen und GB-Bewilligung

4. Voreintragung des Betroffenen, § 39 GBO

5. Prioritätsprinzip

a) Erledigung der Anträge

b) Reihenfolge der Eintragungen im Grundbuch.

6. Grundbuchbeschwerde, §§ 71 – 81 GBO.

III. Der Rang von Grundstücksrechten

1. Wirtschaftliche Bedeutung

2. Grundsätze

IV. Auflassungsanwartschaft

1. Def.

2. Schutz

3. Übertragung einer Auflassungsanwartschaft

4. Schutz gegen Zwischenverfügungen

V. Schutz gegen Verfügungsbeschränkungen

- 1. Zweck des § 878**
- 2. Voraussetzungen**
- 3. Rechtsfolge**
- 4. Hauptfälle**

VI. Erwerb vom Nichtberechtigten

- 1. Regelungsort**
- 2. Grundtatbestand, § 892 I 1 HS. 1**
 - a) Voraussetzung**
 - b) Rechtsfolge**
 - c) Erwerb durch Rechtsgeschäft**
 - d) Erwerb durch Verkehrsgeschäft**
- 3. Einwendungen, § 892 I 1 HS. 2**
 - a) Widerspruch**
 - b) Kenntnis der Unrichtigkeit des GB**

4. Verfügungsbeschränkungen, § 892 I 2

5. § 893

6. § 891

VII. Schutz des wahren Berechtigten

1. Grundbuchberichtigung gem. § 894

2. Widerspruch gem. § 899

VIII. § 899a

1. Problemlage

2. Regelungsgehalt des § 899a

a) Vermutung, § 899a S. 1

b) Verkehrsschutz, § 899a S. 2

3. Relevanz des § 899a

4. Wirksame Vertretung der Gesellschaft

5. Kondiktionsfestigkeit des Erwerbs